

magistrat MIX

- DER NEWSMIX AUS DEM HAUS GRAZ -



Wir sind **ENGAGIERT** und **UNZENSIERT!**



Brigitte
Monschein-Lind
Personalvertreterin
A 6 Amt für Jugend
und Familie/Kdg.

Wir schreiben – für Sie – für uns – für alle!

Weil es uns wichtig ist Probleme offen anzusprechen,
Erfolge sichtbar zu machen und auf Themen die uns
wichtig sind aufmerksam zu machen!



Gerald Ivantsits
Personalvertreter
Katastrophenschutz
und Feuerwehr



Peter Steffen
office@lebensart.or.at



Eduard Binder
Betriebsratsvorsitzender
Angestellte GBG



Wolfgang
Luttenberger
Personalvertreter
Schulwarte

Ingrid Penz
Personalvertreterin
A 5 Sozialamt



Christine Schöngrunder
Vorsitzende der Bezirksgruppe,
der Landesgruppe und Stell-
vertretende Bundesvorsitzende
der FCG-GdG-KMSfB

Franz Petschar
FCG Pensionisten-
vertreter



Gerti Zirkl
FCG Pensionisten-
vertreterin

Andreas Binder
Personalvertreter
Schulwarte



Ing. Hannes Wieser
Betriebsrat der Holding
Graz Management



Kaffeegenuss in Perfektion

Wie schmeckt Ihnen der Kaffee in der Arbeit?

Dallmayr bringt mit modernen Automaten, feinsten Kaffeequalität
und Service mehr Genuss in den Alltag: Espresso, Milchkaffee,
Latte Macchiato ... einfach auf Knopfdruck.



Dallmayr
VENDING & OFFICE

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG · Gradnerstraße 142 · A-8054 Graz · graz@dallmayr.at · www.dallmayr-vending-office.at

IMPRESSUM: Herausgeber: Bezirksgruppe Graz der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG) Fraktion Christlicher Gewerkschafter, Medieninhaber: ÖGB, GdG, FCG, vertreten durch: Christine Schöngrunder, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 19, Fotos: beigestellt, www.sxc.hu, Anzeigenleitung: FCG, Magistrat Graz, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 19, Tel. 0316/872-6151, FCG, MagistratGraz@stadt.graz.at, Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



EDITORIAL

- Christine Schöngrunder -

Die Zeitspirale dreht sich

Und plötzlich neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu... Für mich persönlich dreht sich die Zeitspirale spürbar immer schneller... Aus meiner Sicht liegt das an den täglichen Herausforderungen, der Zusammenarbeit mit vielen Menschen, die mir sehr große Freude bereitet. Viele persönliche Gespräche, die aber meistens mit Problemen und Anliegen behaftet sind, viele neue und interessante Kontakte, ergeben ein interessantes Arbeitsumfeld und einen kurzweiligen Arbeitsalltag. Begleitung und Unterstützung in schwierigen Situationen sehe ich als eine meiner wesentlichsten Aufgaben und es ist für mich persönlich sehr motivierend, wenn Lösungen zur Zufriedenheit aller Beteiligten gefunden werden. Basisarbeit, persönliche Gespräche, Besuche in den Dienststellen sind der Hauptbestandteil meiner Arbeit. Vieles konnten wir in diesem Jahr erledigen, einiges ist noch offen... Aktivitäten wie die Schwarze Ballnacht, Aktionen wie zu Ostern „Das Gelbe vom Ei“, oder sportlich - karitative Veranstaltungen wie den Handballmarathon und Aktivitäten für unsere PensionistInnen konnten wir organisieren. Im Advent werden wir mit einem kleinen, traditionellen Weihnachtspräsent Dienststellen besuchen und freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen/dir!

2012 war auch ein Jahr der Wahlen! Abgesehen von der erst kürzlich geschlagenen Gemeinderatswahl, haben im Frühjahr Betriebsratswahlen in der Holding stattgefunden. Gehaltsabschlüsse, besser als ursprünglich erwartet, zeigen auch die Wertschätzung unseres Herrn Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl gegenüber allen Bediensteten der Stadt Graz. Einiges ist für das kommende Jahr noch offen, einiges wird auf uns wieder zukommen... Nach den Prognosen des Maya-Kalenders sollte am 21. Dezember 2012 das Ende der Welt auf uns zukommen? In der Zwischenzeit wissen wir aber, dass es doch noch 7000 Jahre weitergeht! Wir haben so vieles geplant, wie z. B: die Schwarze (zauberhafte) Ballnacht am 01.02.2013 und noch vieles steht zur Erledigung an. Nein, ich möchte in dieser stillen und besinnlichen Zeit kein Unbehagen erwecken, aber doch anmerken, dass alles irgendwann einmal endlich ist.

ALSO: BEWUSST LEBEN, GENIESSEN, SPASS HABEN UND FREUDE BEREITEN!

Ich DANKE allen Kolleginnen und Kollegen, allen Personalvertretern, Personalvertreterinnen, Betriebsräten und Betriebsrätinnen für die großartige Zusammenarbeit!
Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen/dir Erholung und viele schöne Stunden im Kreise Ihrer/deiner Lieben und für 2013 viel Gesundheit, Energie und Lebensfreude!

GBG

Ein Erfolg

Durch die Zuweisung von Magistratsbediensteten zur GBG, haben sich unterschiedliche dienstrechtliche Voraussetzungen bezüglich einer Dienstfreistellung am 24. und 31.12. ergeben. Nach Rücksprache mit Herrn Mag. Hirner, der erweiterten Geschäftsleitung und den Teamleitern freut es mich, dass meinem gestellten Antrag auf Dienstfreigabe für ALLE Bediensteten stattgegeben wurde. Somit kann ich berichten, dass der 24.12.2012 und der 31.12.2012 für ALLE Bediensteten in der GBG dienstfrei sind! Gewerkschaft und Personalvertretung bemühen sich, Ihre/deine Interessen zu Ihrer/deiner Zufriedenheit zu erledigen! Ich bedanke mich für die konstruktive, gute Zusammenarbeit, wünsche Ihnen/dir ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2013!



Eduard Binder
Betriebsratsvorsitzender
Angestellte GBG

Ingrid Penz
Personalvertreterin
A 5 Sozialamt



SOZIALAMT

Voller Einsatz!

Auf Grund der Wiedereinführung des Pflegeheimregresses am 01.08.2012 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heimzahlungsreferates einer immensen zusätzlichen Arbeitsbelastung ausgesetzt. So mussten sämtliche Gatten, Ex-Gatten, Kinder und Eltern erhoben, der Aufwandsersatz berechnet und der errechnete Betrag entweder mittels Vergleich oder Bescheid vorgeschrieben werden. Als Referatsleiterin möchte ich mich daher ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die in den letzten 18 Monaten geleistete gute Arbeit bedanken und wünsche ihnen und ihren Familien ein gesegnetes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest.



SENIOREN

ÖBB Senior Mobil

Die FCG veranstaltete am 31.10.2012 gemeinsam mit den ÖBB einen Ausflug für PensionistInnen. Nach einer fachkundigen Einschulung am Grazer Hauptbahnhof am Fahrkartenautomaten und Besichtigung des Railjet führen sie mit einem Zug der ÖBB nach Ehrenhausen, besuchten das Mausoleum sowie die Vinothek und verbrachten bei einem gemeinsamen Mittagessen einige vergnügliche Stunden.



Franz Petschar
FCG Pensionistenvertreter



Gerti Zirkl
FCG Pensionistenvertreterin



FAMILIE UND JUGEND

Neues Jahr, neues Glück!

Nur wenige Tage trennen uns noch bis zum Jahreswechsel und man kann guten Rechts behaupten, dass ein äußerst ereignisreiches Jahr hinter uns liegt. Gerade in unserem Bereich haben sich viele neue Strukturen ergeben und somit neue Chancen eröffnet. Nach einer Zeit geprägt von Verunsicherung, ist es mit eurer Unterstützung gelungen, neue Perspektiven zu schaffen. Diese geben uns ein Gefühl der Sicherheit, des Verständnisses und des Vertrauens und das wiederum ermöglicht eine hohe MitarbeiterInnenzufriedenheit. Liebe KollegInnen, ich wünsche euch weiterhin soviel Mut, Kraft und Engagement, lehnt euch in den Ferien ein wenig zurück und macht euch bewusst, was ihr in einem Jahr so alles geschafft habt und seid stolz auf euch! In diesem Sinne wünsche ich euch ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest



Brigitte
Monschein-Lind
Personalvertreterin
A 6 Amt für Jugend
und Familie/Kdg.

FEUERWEHR

Berufsfeuerwehr vs. Stadt Graz

Nach mehr als zwei Jahren Rechtsstreit endet dieser mit einem Vergleich. Trotz zäher Verhandlungen waren ein gutes Klima und gegenseitiger Respekt ausschlaggebend für dieses für beide Seiten akzeptable Ergebnis. Die Wochenarbeitszeit wurde wieder von 64,4 auf 61,5 Std. reduziert. Die Berechnung der geleisteten Überstunden erfolgt unter Berücksichtigung der gültigen Dienst- und Gehaltsordnung der Stadt Graz sowie des Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Der Punkt der Urlaubsneuberechnung für Kollegen, die ab dem 01.07.2012 in den Branddienst eingetreten sind, konnte nicht verglichen werden. Das dafür benötigte Urteil vom OGH ist inzwischen eingetroffen und hat die Rechtsansicht der Feuerwehr voll inhaltlich bestätigt. Im nächsten Jahr wird es neue Verhandlungen zwischen der Stadt Graz und der Personalvertretung der Berufsfeuerwehr geben. Ziel ist es, die Wechseldienstentschädigung nicht nur neu zu berechnen, sondern auch zu vereinfachen.



Gerald Ivantsits
Personalvertreter
Katastrophenschutz
und Feuerwehr

BRAND NEU!

Kleider machen Leute! Auch ein Magazin braucht hin und wieder ein neues Outfit! Noch rechtzeitig vor Jahresende präsentiert sich der MagistratsMix neu! Wir hoffen das neue Layout gefällt!

WOLF Haustechnik
☎ 0316 / 25 17 15
Reparatur-Hotline

Firma Günther Wolf
8010 Graz, Münzgrabenstraße 233
Fax: 0316 / 48 13 99
office@wolf-service.at

www.wolf-service.at

Schmerz

lass' nach!

Schmerzen sind keinesfalls „böartige Mutwilligkeiten“ des Körpers um den/die Betroffene(n) zu peinigen, sondern lediglich Warnsignale, die den/die Empfänger/in darauf aufmerksam machen möchten, etwas an ihrer Lebenshaltung zu ändern.

Je nach Intensität der Schmerzzustände gab es zumeist bereits Jahre und Jahrzehnte davor „ungehörte Warnsignale“ des Organismus, die leider ungehört verhallten, was eine Ausweitung der „Hilferufe“ in eindrücklicherer Form zur Folge hatte.

Die „Schmerzursache“, wenn man ihr eindringlich auf den Grund gehen möchte, ist ja nicht – auch wenn man ihn dort verspürt – ein Organ oder ein Körperteil, sondern fast immer ein, durch Übersäuerung angegriffenes Immun- und Nervensystem, das Schmerz zulässt, auslöst und je nach „Beleidigung“ des betroffenen Körperteils stärker oder schwächer ausfallen lässt. Es ist im Prinzip dasselbe wie

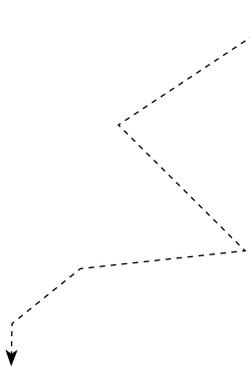
bei der Krankheit an sich: Niemand stirbt – wenn man es genau nehmen würde – an Krebs oder Herzinfarkt, das würde ja bedeuten, an einem Krankheitssymptom zu sterben und nicht an der Ursache. Gestorben wird an einer langjährigen Schädigung und an der Außerstandsetzung der körpereigenen Immunabwehr, die durch eine kaputtgeschlagene, vernichtete und

Gehirn und Rückenmark bilden das „Herzstück“ des Zentralnervensystems.

unfunktionelle Darmflora „ihren Geist aufgibt“ oder besser gesagt, der Übermacht schädlicher Einflüsse unterliegt. (Wir reden dabei natürlich nicht von Unfällen und dergleichen). Um chronische Schmerzzustände zu lindern oder sie möglicherweise zu beseitigen wäre als allererste Maßnahme eine Entsäuerung des Organismus durchzuführen, der das Zentralnervensystem durch eine basische Lebensweise „beruhigt“ um die, von einer Säure-

flut überschütteten Schaltzentralen des Nervensystems „zu entlasten“. Warum? Gehirn und Rückenmark bilden das „Herzstück“ des Zentralnervensystems. Während das Gehirn die Haupt-Schaltzentrale des Nervensystems darstellt,

ist das Rückenmark zum einen gewissermaßen der Kabelstrang, der die Informationsübertragung über die, im Rückenmarkskanal verlaufenden Nervenbahnen zu und von den Organen und Körperteilen übernimmt. Zum anderen ist das Rückenmark aber auch Schaltzentrale für unbewusste, beziehungsweise untergeordnete Vorgänge im Körper, wie zum Beispiel für Reflexe und



Schmerzen. Und nichts geht ohne Synapsen! Diese sind die „Schaltstellen“ unseres Nervensystems, genauer gesagt, die Kontaktstellen zwischen Nervenzellen und anderen Zellen (wie Sinnes-, Muskel- oder Drüsenzellen) oder zwischen Nervenzellen untereinander. Durch sie findet auch die „Erregungsübertragung“ (Nervenimpulse) von einem Axon*** auf eine andere Zelle statt. Unser Gehirn ist ein Netzwerk von weit über 100 Milliarden Nervenzellen, wobei jede mit unzähligen anderen Zellen über solche Kontakte in Verbindung steht. Im Gegensatz zu elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, wo die einzelnen Schaltelemente starr miteinander verbunden sind, sind die Synapsen des Gehirns aber dynamisch – sie ändern ihre Verbindungsstärke je nach Signaldurchfluss. Dass ein derartig sensibles und hochempfindliches System, das samt den Körperzellen in einer, durch „saure Ernährung“ und Stress erzeugten, „sauren Brühe schwimmt“ oder besser gesagt „dahindümpelt“, irgendwann kollabiert, ist durchaus verständlich. In weiterer Folge können dann, als so genannter „zweiter Schritt“, massive Nervenleiden, wie zum Beispiel „Multiple Sklerose“, „ALS“ (Amyotrophe Lateralsklerose), „Trigeminus-Neuralgie“, „Hirntumoren“, „Restless Legs“ oder „Epilepsie“ auftreten. Im weiteren zählen dazu im Prinzip auch: „Parkinson“, „Alzheimer“, „Muskelschwund“ etc. Spätestens dann wird vielen Menschen klar, dass die Verantwortung für ihre Gesundheit im Bereich ihrer Eigenverantwortung liegt und der/die Betroffene/n -ungeachtet einer medizinischen Therapie - auch selbst tätig werden sollten.



Peter Steffen
office@lebensart.or.at

*Buch
empfehlung*



*** Axon (altgriech: άxon „Achse“); auch als Neuraxon oder Achsenzylinder bezeichnet, ist der lange, faserartige Fortsatz einer Nervenzelle, der elektrische Nervenimpulse vom Zellkörper wegleitet.



Mehr über *Schmerzen, das Zentrale Nervensystem Entgiftung, Entsäuerung und Darmsanierung* an den

GESUNDHEITSTAGEN MIT PETER STEFFEN
beim Jagawirt am Reinischkogel

Nächste Termine:
23. und 24. Feber 2013,
27. und 28. April 2013
29. und 30. Juni 2013

Anmeldung und Info:
Gerti Schmitzberger,
0699 113 03 320 oder
office@lebensart.or.at

*Termin
Tipp*



Eduard Binder



Elisabeth Jantscher



Ingrid Penz

Wir sind da



Manuela Putzi



Christine Schöngrunder

Gerechte Arbeitsbedingungen können nur gemeinsam durchgesetzt werden! Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten unterstützt Ihre Anliegen und darauf möchten wir mit dieser Fotoaktion hinweisen.



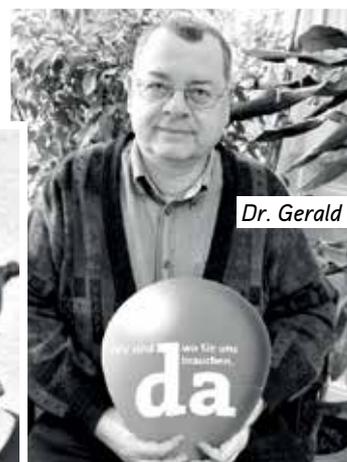
Wolfgang Marn



Gerald Vogrin-Neubauer



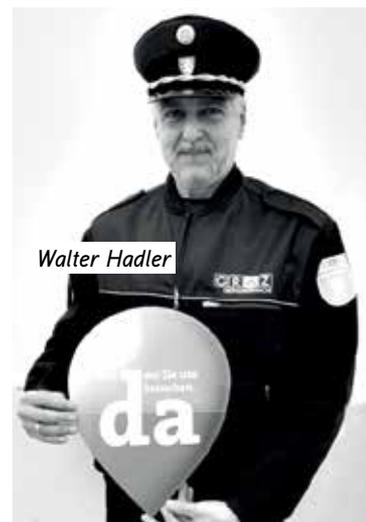
Monika Suppersbacher und Ursi Fürst



Dr. Gerald Kummer



Ursula Pratter



Walter Hadler

Claudia Aldrian



Werner Winkelbauer



Elisabeth Maigl



Karin Beck



Brigitte Monschein-Lind



Renate Klapsch



Hannes Zirkl



Silvia Lechner

ERST EINS, DANN ZWEI, DANN DREI, DANN VIER...

Einen schönen Advent wünschen Ihre McDonald's Restaurants Graz mit McCafé.



McCafé



Kuss & Fehleisen Immobilien OG

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ERFOLG !!

Vertrauen entsteht durch Zufriedenheit. Für den Verkäufer ist es wichtig, dass er sich auf die Seriosität seines Maklers verlassen kann. Dass dieser möglichst schnell den passenden Käufer/Mieter findet und durch seine professionelle Arbeit den besten Preis erzielt. Daher ist es unser höchstes Ziel, Ihnen auf dem spannenden, manchmal schwierigen und am Ende glücklichen Weg ein zuverlässiger Partner zu sein.

SUCHEN DRINGEND HÄUSER UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

Machen Sie sich anhand unserer Homepage einfach Ihr eigenes Bild von uns und dem, was wir bieten können – damit wir möglichst auch der Makler Ihres Vertrauens werden.



Oliver Kuss

0664-5212656 oder
0316-818666

office@happyhome.at

www.happyhome.at



Katalin Fehleisen

Einblicke

Der Arbeitstag eines Schulwarts

Arbeitszeit:

06.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit 2 Stunden Mittagspause
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr Abendkurse (Privatverrechnung) an schulfreien Tagen, außer an schulautonomen Tagen von 06.00–14.00 Uhr soweit es der Dienst zulässt sonst bis 18 Uhr

Im Winter muss laut StVO von 06.00 bis 22.00 Uhr der Gehsteig von Eis und Schnee befreit und gestreut sein (Bereitschaftsdienst 7 Tage die Woche)

In den 9-wöchigen Sommerferien ist ein Schulgebäudesicherungsdienst in allen Schulen – die in Sprengeln eingeteilt sind – von uns täglich zu begehen und zu kontrollieren, um bei Bedarf Maßnahmen zu setzen. Bei Unwettern auch Samstag und Sonntag.

- » Der Schulwart ist Brandschutzwart und Liftwart,
- » er hat Sicherheitskontrollen am und im Gebäude vorzunehmen
- » tägliche Begehung
- » Betreuung der Heizung, Energie sparen
- » Kontrolle der Arbeiten von Fremdfirmen, Reinigung und Hausarbeiter
- » Inventarführung
- » Wenn möglich Reparaturen selbst durchführen
- » Tägliche Pflege der Außenanlage
- » Wünsche der Direktion zu erfüllen (z. B. Bilder aufhängen in Klassen, Tische umstellen für Elternsprechtag, Schulfeste, Weihnachtsfeier aufbauen bzw. wegräumen.)
- » Dienstpost, Bank

Bei all der Arbeit darf aber auch gefeiert werden – ein Rückblick -->

Abschied



PENSIONSFEIERN

Einige Kollegen haben sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet: Mathans Walter, Schroll Johann, Lampesberger Michael und Graber Siegfried

Die Sparvereinsmitglieder des Stadtschulamtes nahmen am 14. Juni beim Steirischen Blindenverein in der Augasse an einer Weinverkostung teil. Das Besondere an der Veranstaltung – sie fand in vollkommener Dunkelheit statt – um die Geruchs- und Geschmacksnerven zu fordern und um einen Eindruck von der Welt der Blinden zu erhalten

WEINVERKOSTUNG



Lecker

Eine Stadtführung am 31.08.2012
in Graz, das war unser heutiger
Betriebsausflug.

BETRIEBSAUSFLUG



Ausflug

Erstmals in einem kleinen Kreis (Reinigungs-
damen feiern mit der GBG) fand am 30.11.2012
die Weihnachtsfeier der Schulwarte statt.

WEIHNACHTSFEIER

Feiern



Und weil es knapp vor Weihnachten ist,
wir, die Bediensteten vom Stadtschulamt
haben einen Wunsch: „Liebes Christkind,
bitte lass in Zukunft Herrn Stadtrat Detlev
Eisel-Eiselsberg unseren zuständigen
Stadtsenatsreferenten sein. Er versteht
unsere Sorgen und Ängste und war in
seiner Zuständigkeit immer für uns da.“

**Wir wünschen euch und euren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!**

Wolfgang
Luttenberger
Personalvertreter
Schulwarte



Andreas Binder
Personalvertreter
Schulwarte

Ing. Hannes Wieser
Betriebsrat der Holding
Graz Management



Oderint dum metuant

Kann es
sowas
überhaupt
geben?

Sollen sie mich hassen, wenn sie mich nur
fürchten. Mit offenem Mund und großen Augen
las mir mein Töchterlein diesen Lieblingspruch
des römischen Herrschers Caligula vor.



„Ja, kann es denn überhaupt so etwas gegeben haben, dass
dieser Gewaltmensch auf Grund seiner Amtsgewalt zahlreiche
Mitbürger umbringen ließ.“ Ich musste nun das Weltbild einer
angehenden Maturantin, geprägt von Gutgläubigkeit und positiver
Denkungsart, etwas zurechtrücken.

Natürlich gibt es so etwas, auch in der Gegenwart, nur lässt
man heutzutage die Menschen geistig über die Klinge springen.
Es wird nicht geherrscht, es wird vorgesetzt. Es gibt dann auf
der einen Seite die Vorgesetzten und auf der anderen Seite
die Untertanen, egal wie blumig diese genannt werden („Team
Assistant“ für Sekretärin oder „Junior Clerk“ für den Büroge-
hilfen). Egal wie viel Reibungsverluste sich bei dieser Konstel-
lation ergeben, Hauptsache das Top-Down Verhältnis stimmt.
Autorität eben aus der Funktion. Meinem Kind musste ich nun
erklären, dass sie es wohl selbst am besten wissen müsste wie
es geht, auch ohne Peitsche das Alphatierchen zu sein und an-
dere dazu zu bewegen, die gewünschte Leistung zu erbringen.
Es ist dies eine Führungskraft, eine Autorität aus der Person
sozusagen, die in Resonanz mit den MitarbeiterInnen steht, in
Augenhöhe, im Dialog mit ihnen, sie einbezieht und dadurch
das Potenzial für alle Beteiligten erhöht - ein Gewinn für alle
also. Es gibt ja mittlerweile auch Seminare zu dieser Thematik,
und es ist zu hoffen, dass diese auch Wirkung zeigen. Hoffen
wir, dass diese Vorträge nicht ohne synaptischen Widerstand
das andere Ohr verlassen und diesbezügliche Veranstaltungen
zur „Nabelschau“ verkommen.

termine

Musik

Liebe, Spott und Unmoral

Was zum Teufel soll man sich unter solchen Liedern vorstellen? ... bösariges, kleinliches, verletzendes, ätzendes, politisch-kritisches, satirisches, erheiterndes, Mann gegen Frau – Frau gegen Mann, amüsantes – zum Lachen – das schon auch mal im Hals stecken bleiben kann... Freuen Sie sich mit uns auf einen kurzweiligen, facettenreichen Abend mit pikanten Überraschungen und selten zu hörenden Liedern.



Gesang / Karl Hofer und Ursula Fürst
 Klavier / Andrej Skorobogatko

Freitag, 08.03.2013

Beginn: 19.30 Uhr
 Musiksalon Erfurt, Herrengasse 3,
 Stiege 1, Lift III. Stock
 Kartenreservierung
 unter 0699 / 12 19 73 73

www.musiksalon.at

Advent



Advent in Stainz

Die Personalvertreter der MG Stainz engagieren sich in ihrer Freizeit für ihre Mitmenschen und betreiben am Freitag, den 21.12. und am Samstag, dem 22.12., eine Adventhütte am Stainzer Rathausplatz. Die Einnahmen werden dem Sozialtopf, der von der Personalvertretung eingerichtet und geführt wird, für hilfsbedürftige Stainzer Bürger zugeführt.

Stainzer Adventmark am Rathausplatz

Freitag, 14.12. 17-22 Uhr
 Samstag, 15.12. 14-21 Uhr
 Freitag, 21.12. 17-21 Uhr
 Samstag, 22.12. 14-21 Uhr

**Frohe Weihnachten und ein gesundes & glückliches Jahr 2013
 wünscht Ihnen das Team von INTERSPAR im Citypark**



Julius Meinl's süßer Weihnachtskorb

Das ideale Geschenk für alle Feinschmecker und Naschkatzen unter dem Weihnachtsbaum. Genießen Sie süße Köstlichkeiten, herrlichen Kaffee und prickelnden Sekt aus dem Hause Julius Meinl.

39⁹⁰



**Lego Duplo Zug
 Valuepack 66429**

Dieses Dreierset enthält eine Duplo Eisenbahn 5608, 6 gerade Schienen 2734 und Eisenbahnbrücke 3774. Ab 2 Jahre.

Exklusiv bei
INTERSPAR
 statt empf. Preis des
 Herstellers 89,97
69⁹⁹
Sie sparen 19,98!

ALLES DA DA DA



**INTERSPAR im Citypark
 Lazarettgürtel 55**

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00 – 19.30 Uhr,
 Sa 8.00 – 18.00 Uhr

GRATIS **P**

Angebote gültig bis Montag, 24.12.2012, solange der Vorrat reicht, Stappreise sind bisherige INTERSPAR Verkaufspreise, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten

SCHWARZE BALLNACHT

ZAMBEZI-KOFFER



MAGIC NIGHT



EINLASS: 19.30 UHR

BEGINN: 20.00 UHR

FREITAG, 01.02.2013

Audimax, FH Joanneum
Eggenberger Allee 11

KARTEN :

Abendkasse € 12.-

Vorverkauf € 10.-

FCG Büro, Kaiserfeldgasse 19/1

TISCHRESERVIERUNG:

Renatè Aberl 0316/872 6151



Tischreservierungen werden bis 20.00 Uhr aufrecht gehalten!

FEICHTINGER
Online-Shop: www.feichtinger.biz

-40% auf Schmuck und Juwelen
vom unverbindlich empfohlenen
Detailverkaufspreis

Bis -25% auf Uhren
Jacques Lemans
Citizen
Seiko
Tommy Hilfiger
Hugo Boss
uvm.

Beantragen Sie eine Kundenkarte
und profitieren Sie vom
25,- Euro Neukundenbonus*

Unser neuer Jahreskatalog!
Online oder in der Filiale bestellen

25 EURO

ORO
BUSINESS CARD
FEICHTINGER

AUNOVA DESIGN
ENTWICKLUNG

* Bei Erstmeldung zu einer Feichtinger Business Card erhalten Sie den Gutschein mit Ihrer Business Card per Post zugesandt. Nicht in bar ablosbar. Aktion gültig bis 31.09.2013. Gültig ab einem Einkaufswert von € 60,00.

Huetter
ausgemachte Fleischspezialitäten
... der feine Unterschied

Franziskanergasse 1 0676 5494894
8010 Graz www.fleischerei-huetter.at
0316 839833 office@fleischerei-huetter.at

Landschafts-Apotheke  **DIE LANDSCHAFTS-APOTHEKE**
Ihr Partner in Sachen
Gesundheit und Vorsorge

- Homöopathie aus eigener Erzeugung: Unsere homöopathische Haus- und Reiseapotheke kann auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden
- Schüssler Salze, Bachblüten
- Kosmetik: Eigene Pflegelinie mit Olivenöl
- Ernährungs- und Sportlerberatung
- Reisemedizinische Beratung

LANDSCHAFTS-APOTHEKE
Sackstraße 4, 8010 Graz, Tel. 0316/83 04 20, apo@landschaftsapotheke-graz.at
www.landschaftsapotheke-graz.at, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

*Frohe Weihnachten
und eine gute, sichere
Fahrt 2013!*



Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, A-8020 Graz, www.gkb.at

Gasthof s'Reindl
Restaurant · Apartments · Catering



Markusgasse 3 8055 Graz · Tel.: 0316 29 16 79
gasthof@sreindl.com · www.sreindl.com

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 9- 24 Uhr · Küche bis 22 Uhr · Sonntag Ruhetag!



Rudersdorferstrasse 215
8073 Feldkirchen
Tel.: 0316 / 29 20 69
Fax: 0316 / 29 20 54



IHRE DREHSCHIBE IM GESUNDHEITSWESEN

Annenstraße 45, 8020 Graz
 T: 0316 71 26 80 F: -6
 mail@apotheke-annenstrasse.at
 www.apotheke-zum-gruenen-kreuz.com
 Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr



Ihr familiäres Reisebüro mit 40 Jahren Erfahrung

Wir bieten Ihnen:

- Busanmietung für Ihre Gruppenreise mit 4-Sterne-Fernreisebussen von 8 - 58 Sitzplätzen
- Reisebüro wo Sie alle namhaften Veranstalter für Flugpauschalreisen, Kreuzfahrten, Hotel only, Flug only.... buchen können!
- Eigener Otto-Reisen Veranstalterkatalog für Busreisen

Als Mitarbeiter des Magistrates Graz, der Holding Graz Services, der ITG und der GBG erhalten Sie bei uns

- 5 % Rabatt auf Eigenveranstaltungen
- 3 % Rabatt auf Vermittlungsleistungen

Fordern Sie unseren Otto-Reisekatalog 2013 kostenlos unter 0316/67 11 55 an!

New York - Schnupperreise 15. - 21.04.2013 (7 Tage) €990,- zuzügl. Taxen	Toskana 08. - 12.04.2013 (5 Tage) 10. - 14.10.2013 Aktionspreis: €349,- 2. PERSON GRATIS!!!	Badeurlaub Cattolica (Italien) 18. - 25.05.2013 (8 Tage) 1 Woche inkl. Vollpension und Strandservice €399,-
Nordkap - zum Kennenlernen 05. - 16.06.2013 (12 Tage) Busrundreise inkl. N/F Pauschalpreis: €1.198,-	Ostkanada - Rundreise 22.09. - 01.10.2013 (10 Tage) Flug mit Rundreise €1.499,- zuzügl. Taxen	Hamburg - Städtereise 17. - 23.04.2013 (7 Tage) Bus- oder Flugreise Aktionspreis: ab €569,-

Alle unsere Reisen finden Sie auch auf www.ottobus.at
 Reisebüro Christian Ziegler, Wiener Strasse 229, 8051 Graz

Frohe Weihnachten

Weihnachtspaket 1

4 Wochen Fitnesstraining

Schenken Sie Fitness und Wellness
 4 Wochen Verwöhnprogramm
 inkl. INJOY Trainingszirkel
 1 Personaltraining
 Gymnastik- und Kurseinheiten
 Wellness- & Saunaeinrichtungen
 1 INJOY Handtuch

Euro
69,-

Weihnachtspaket 2

2 Wochen Fitnesstraining

Schenken Sie Fitness und Wellness
 2 Wochen Verwöhnprogramm
 inkl. INJOY Trainingszirkel
 1 Personaltraining
 Gymnastik- und Kurseinheiten
 Wellness- & Saunaeinrichtungen
 1 INJOY Handtuch

Euro
49,-

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOYmed Graz West • Abstallerstr. 18, 8053 Graz • Tel.: 0316/27 6660

Einlösbar bis 31.01.2013 Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig ab 18 Jahren.



GVG
gut.versichert - gut.beraten

Mag. Walter Krautgasser
Krautgasser W&K

Werksteingasse 21 - 8010 Graz
Tel. 0316/65 42 50, Fax/DW 19
k.krautg@gv-gv-staetig.at

**Frohe Weihnachten und
ein schönes neues Jahr!**

wünscht Ihnen
W. Grabner GmbH und
Mag. Walter Krautgasser

W. Grabner GmbH
unabhängiger
Versicherungsmakler
Grottenhofstrasse 29
8053 Graz

W. Grabner 0664/2142217 Ursula Kuri 0664/3443011 Fax 0316/ 72 01 76 4




Mag. Armin Kern

Dr. Ulrike Kubin

Dr. Herwig Wutscher

**FACHKOMPETENZ,
PROFESSIONALITÄT
UND SERIOSITÄT**

sind unverzichtbare Voraussetzungen rechtlicher Vertretung. Darüber hinaus sichern wir Ihnen absolute Diskretion, Unabhängigkeit, Kontinuität, Durchsetzungsvermögen und persönliche Integrität zu. Gemeinsam die beste Lösung für Ihre Problemstellung zu finden, ist unsere vornehmste Aufgabe. Wir nehmen uns ausreichend Zeit für Beratung und gehen auf Ihre persönliche Situation ein.

www.rechtamkai.at

Körösstraße 9/1, 8010 Graz
0316/67 27 77, Fax: -4
graz@rechtamkai.at



DERIGO.at
GAS • WASSER • HEIZUNG

**24 STUNDEN
NOTRUF
0316/572457**

Eichenweg 2
8052 Graz
Tel.: 0316/57 24 57
E-Mail: buero@derigo.at
www.derigo.at

- Rohrbruch
- Verstopfung
- Gasgebrecen
- Komplettsanierung
- Boilerservice u. Rep.
- Heizungsumbau u. Rep.

**ARZTPRAXIS FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE**

Doz. Dr. F. Byloff

Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde
Regulierungen

8020 Graz
Baumkircherstraße 1
Tel.: 0316 / 72 27 27, Fax-DW 40
telefonische Voranmeldung erbeten
www.bycla.at, prxis@bycla.at

Herzlich Willkommen

Ein Imbiss wo sie immer frisch zubereitete Speisen und kalte Getränke erhalten, welche Sie vor Ort oder unterwegs genießen können.

Lassen sie sich überraschen von unserem Konzept, wo uns besonders ihr Wohl am Herzen liegt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 10 bis 20 Uhr



Am Tegethoffplatz 2v, (Pavillion), 8010 Graz
Tel: 0664 / 350 15 55, www.steirer-imbiss.at



